

COVID-19: Wirtschaftspolitische Überlegungen

Marius Brülhart

*Universität Lausanne,
Swiss National COVID-19 Science Task Force*

Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrats

Bern, 13. Oktober 2020

The logo for the University of Lausanne (Unil) is a stylized, handwritten-style wordmark in blue.

UNIL | Université de Lausanne

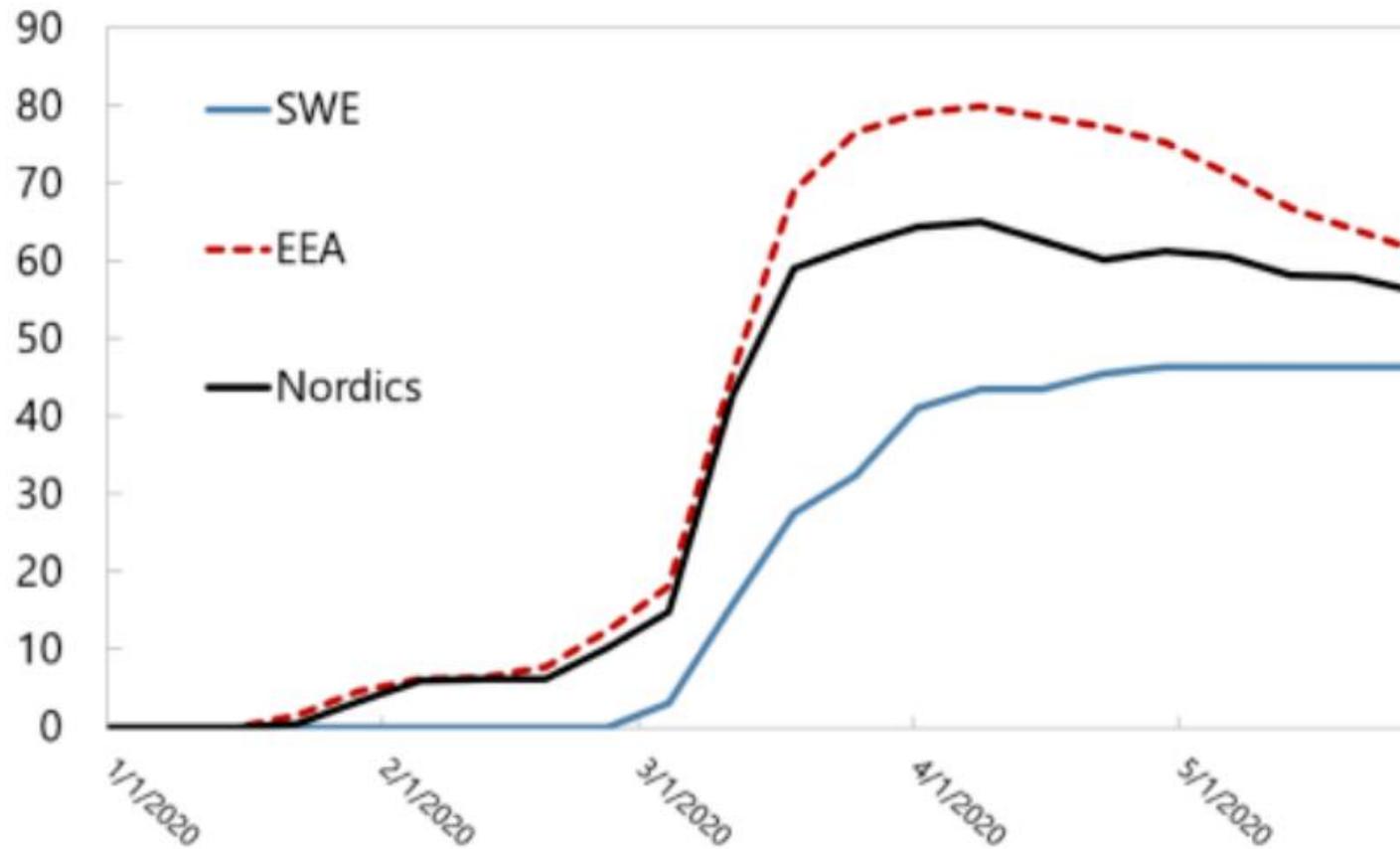
HEC Lausanne

3 Themen

- Das Virus, nicht die Eindämmungsmassnahmen, lähmt die Wirtschaft: Testlabor Schweden
- Wirtschaftspolitische Massnahmen: bitte grosszügig, aber möglichst zielgenau
- Corona-Steuern?

Testlabor Schweden: leichte Massnahmen

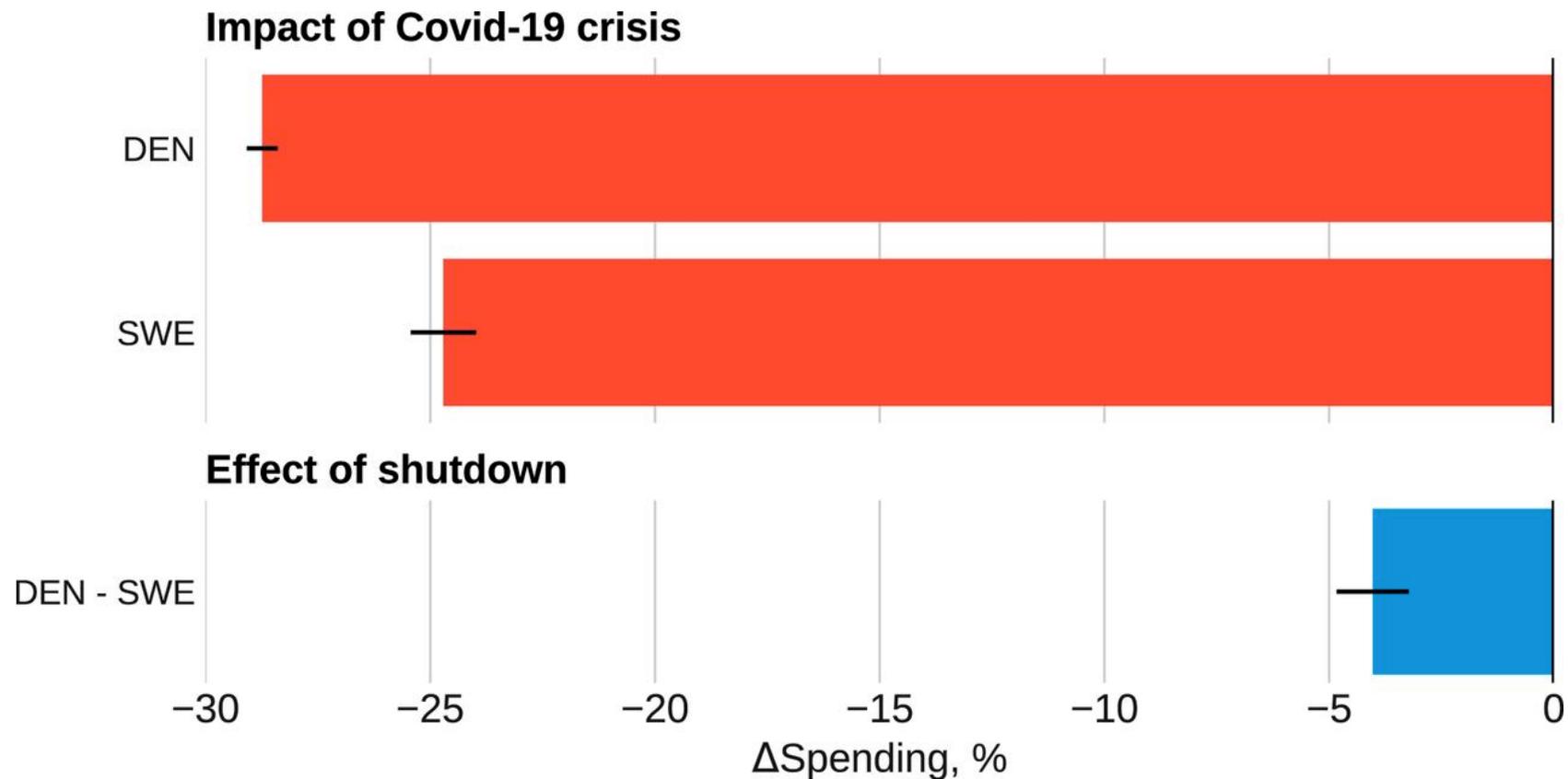
Schweden verordnete einen leichteren Lockdown als Dänemark...



Sources: Oxford COVID-19 Government Response Tracker; IMF Staff calculations.

Testlabor Schweden: Rezession trotz allem

...hatte dadurch einen etwa 15% geringeren Ausgabenrückgang...



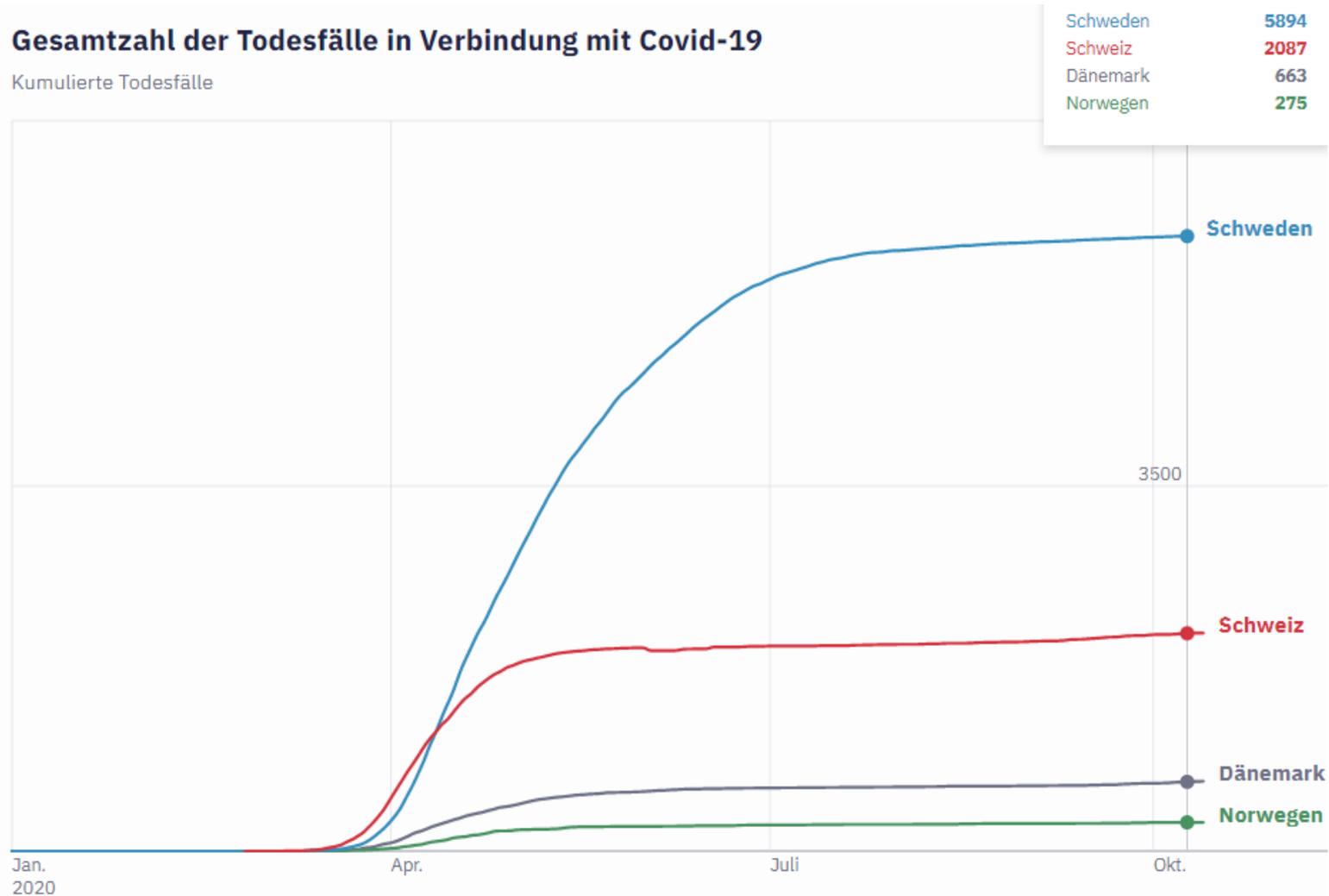
Quelle: Sheridan, Adam et al., *PNAS*, Aug. 2020

Testlabor Schweden: traurige Todesstatistik

...aber gegen 5'000 zusätzliche Tote.

Gesamtzahl der Todesfälle in Verbindung mit Covid-19

Kumulierte Todesfälle



Testlabor Schweden: Lockere Massnahmen helfen der Wirtschaftstätigkeit kaum

Prognose Wirtschaftswachstum 2020:

- Schweden: -3.8%
- Dänemark: -4.0%
- Norwegen: -3.5%
- Schweiz: -3.8%

⇒ Wirtschaftstätigkeit lässt sich nicht durch lockere Massnahmen „erkaufen“

⇒ Wirtschaft kann nur in Fahrt kommen, wenn die Epidemie im Griff ist

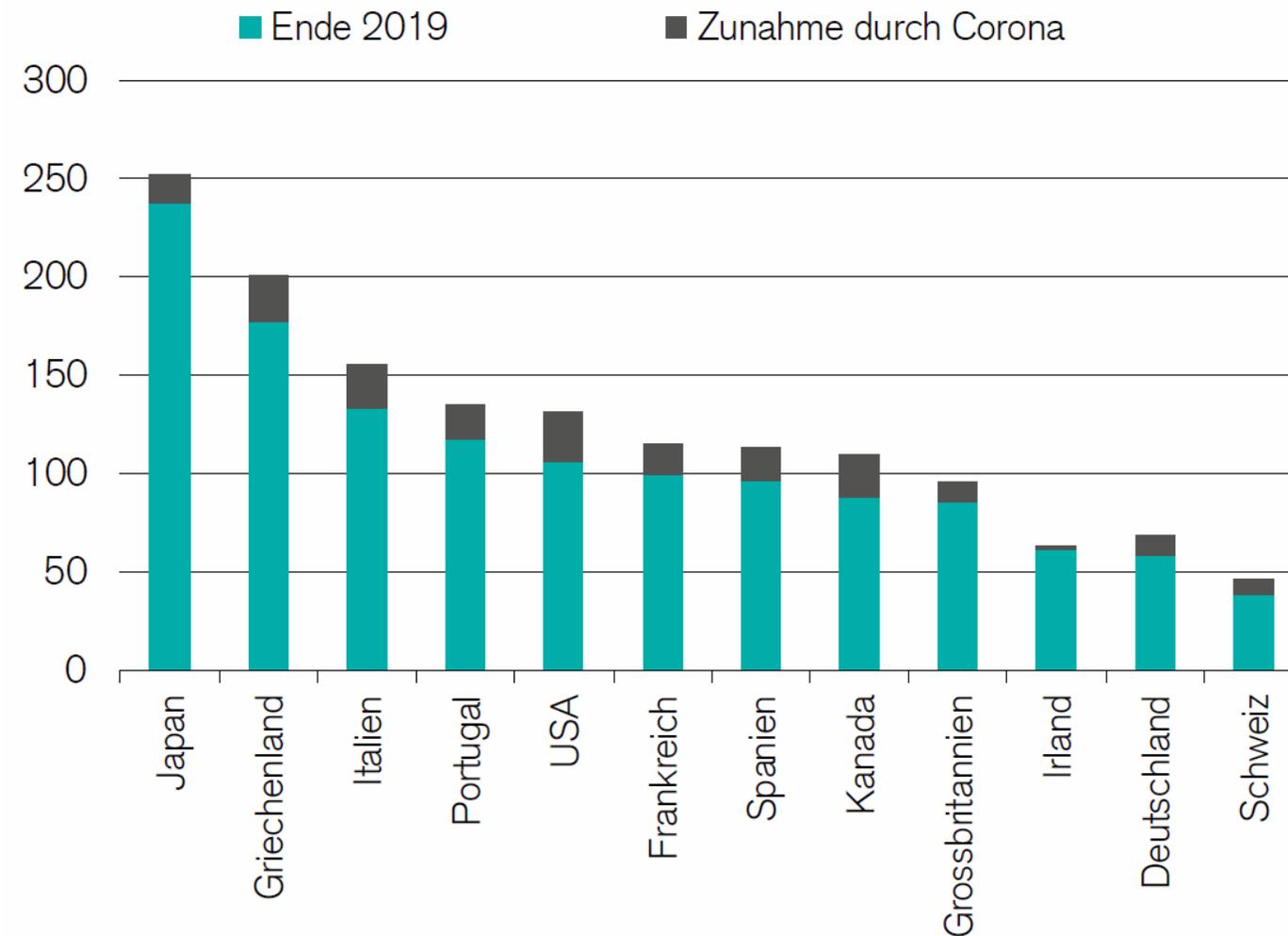
Aber: Massnahmen sollten zielgenau sein

- Bei der Wahl epidemiologischer Massnahmen sind diejenigen zu bevorzugen, die für möglichst tiefe ökonomische Kosten möglichst viel Infektionen vermeiden
 - Gutes Beispiel: Maskenpflicht in geschlossenen Räumen
 - Schlechtes Beispiel: 10-Tage-Einreisequarantäne
- Wir brauchen mehr Kosten-Nutzen-Schätzungen
 - Ansteckungsdaten aus Contact-Tracing
 - Soviel testen wie möglich (Kosten unerheblich)

Wirtschaftliche Stützung: Wir haben Munition

Abb. 5: Schuldenquote gemäss IWF im internationalen Vergleich

In % des BIP



Quelle: Internationaler Währungsfonds (IWF)

Wirtschaftliche Stützung: möglichst zielgenau

- Kurzarbeit, EO für Selbständige und Darlehen sind ausgezeichnete Instrumente in der kurzen Frist
- Je länger die Krise dauert, desto schwieriger wird die Abwägung zwischen Erhaltung eigentlich florierender Unternehmen und Gewährung von Strukturwandel
 - ✓ Im Zeitverlauf abnehmende Kompensationsraten (<80%)
 - ✓ Darlehen mit an künftige Gewinne gekoppelten Rückzahlungsbedingungen und Option of A-fonds-perdu-Element
 - ✓ Zuschüsse an einvernehmliche Mieterlasse

Corona-Steuern?

- Momentan kein besonderer Finanzierungsbedarf absehbar: dank regelmässigen Budgetresten kann sich das Problem „von selber“ lösen
- Historisch durchgezogene Erfahrungen mit temporären Gewinnsteuern (buchhalterische Umgehungsmöglichkeiten)
- Allfällige öffentliche Corona-Schulden sind in erster Linie ein inländisches Verteilungsproblem:
 - ⇒ vermögende Kreditoren vs. steuerzahlender Mittelstand + Nettoempfänger-Unterschicht
 - ⇒ könnte Anlass werden für eine neue Diskussion zum Thema Erbschaftssteuer

Danke.